

**Verordnung des EDI
über Gegenstände für den Schleimhaut-,
Haut- und Haarkontakt sowie über Kerzen,
Streichhölzer, Feuerzeuge und Scherzartikel
(Verordnung über Gegenstände für den Humankontakt)**

Änderung vom 13. Oktober 2010

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI)
verordnet:*

I

Die Verordnung des EDI vom 23. November 2005¹ über Gegenstände für den Humankontakt wird wie folgt geändert:

Gliederungstitel vor Art. 2

**2. Kapitel:
Gebrauchsgegenstände für den Schleimhaut-, Haut- und Haarkontakt**

**1. Abschnitt:
Anforderungen an nickel- und cadmiumhaltige Gegenstände
für den Hautkontakt**

Art. 2 Sachüberschrift

Nickelhaltige Gegenstände

Art. 2a Cadmiumhaltige Gegenstände

Gegenstände nach Artikel 2 Absatz 1 dürfen pro Woche die folgende Menge Cadmium abgeben, wenn sie bestimmt sind für:

- a. Erwachsene: nicht mehr als 100 µg;
- b. Kinder: nicht mehr als 25 µg.

¹ SR 817.023.41

Art. 14 Abs. 1

¹ Babyartikel dürfen nicht mehr als 0,1 Massenprozent (Summengrenzwert) folgender Phthalsäureester enthalten: Di-(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP²), Dibutylphthalat (DBP³) und Benzylbutylphthalat (BBP⁴).

Art. 14a Abs. 2

Aufgehoben

*Gliederungstitel vor Art. 21***6. Abschnitt:
Chemische Stoffe in textilen Materialien, Ledererzeugnissen und
anderen Gegenständen für den Humankontakt***Art. 21 Abs. 1*

¹ Die in Anhang 6 aufgeführten textilen Materialien und Ledererzeugnisse und die gefärbten Teile davon dürfen keine Azofarbstoffe enthalten, die durch reduktive Spaltung einer oder mehrerer Azogruppen eines oder mehrere der in Anhang 7 aufgeführten aromatischen Amine in einer Konzentration von mehr als 30 mg/kg freisetzen können.

Art. 22 Abs. 1^{bis} und 1^{ter}

^{1bis} Textile Materialien, Ledererzeugnisse und andere Gegenstände für den Humankontakt dürfen nicht mehr als 0,1 mg Dimethylfumarat⁵/kg enthalten.

^{1ter} Die Konzentration von Zinn aus Dioctylzinnverbindungen darf in folgenden Gegenständen 0,1 Massenprozent nicht übersteigen:

- a. textile Materialien;
- b. Handschuhe;
- c. Schuhe und Teile davon;
- d. Babyartikel einschliesslich Windeln;
- e. Damenhygieneartikel.

² Chemical Abstract Service (CAS)-Nr. 117-81-7; European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Einecs)-Nr. 204-211-0

³ CAS-Nr. 84-74-2; Einecs-Nr. 201-557-4

⁴ CAS-Nr. 85-68-7; Einecs-Nr. 201-622-7

⁵ CAS-Nr. 624-49-7

II

¹ Die Anhänge 1, 3, 4, 8, 8a und 9 erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

² Dem Anhang 1a wird am Ende der Tabelle folgender Stoff angefügt:

CAS-Nummer	Index-Nummer	EG-Nummer	Stoff-Name
...			
106-50-3		2003-404-7	para-Phenylendiamine

³ Anhang 6 Einleitungssatz wird wie folgt geändert:

Folgende Textil- und Ledererzeugnisse und die gefärbten Teile davon, die mit dem menschlichen Körper längere Zeit in Berührung kommen können, dürfen keine Azofarbstoffe nach Artikel 21 Absatz 1 enthalten:

III

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 13. Oktober 2010

¹ Gegenstände, die Artikel 2a in der Fassung der Änderung vom 13. Oktober 2010 dieser Verordnung nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Oktober 2011 (1 Jahr nach Inkrafttreten) nach bisherigem Recht hergestellt, eingeführt und an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

² Gegenstände, die Artikel 22 Absatz 1^{ter} in der Fassung der Änderung vom 13. Oktober 2010 dieser Verordnung nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Dezember 2011 nach bisherigem Recht hergestellt, eingeführt und an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

IV

Diese Änderung tritt am 1. November 2010 in Kraft.

13. Oktober 2010

Eidgenössisches Departement des Innern:
Didier Burkhalter

Anhang 1
(Art. 2 Abs. 2)

Technische Normen für mit einem Überzug versehene Gegenstände, die Nickel abgeben⁶

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN 12472:2005+A1:2009	Simulierte Abrieb- und Korrosionsprüfung zum Nachweis der Nickelabgabe von mit Auflagen versehene Gegenständen	<i>pendent</i>

⁶ Die Texte dieser Normen können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; www.snv.ch, bezogen werden.

Anhang 3
(Art. 10, 11 Abs. 3 und 12 Abs. 1)

Technische Normen für afokale kosmetische Kontaktlinsen⁷

Nummer	Titel
SN EN ISO 14534:2009	Augenoptik – Kontaktlinsen und Kontaktlinsenpflegemittel – Grundlegende Anforderungen
SN EN 980:2008	Graphische Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten

⁷ Die Texte dieser Normen können bezogen werden beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; www.snv.ch.

Anhang 4
(Art. 15)**Technische Normen für Gebrauchsgegenstände für Säuglinge und Kleinkinder⁸**

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN 1273-1:2005	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Kinderlaufhilfen – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1400-1:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder – Teil 1: Allgemeine Sicherheitstechnische Anforderungen und Produktinformationen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1400-2:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder – Teil 2: Mechanische Anforderungen und Prüfungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1400-3:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder – Teil 3: Chemische Anforderungen und Prüfungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1466:2004	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Tragetaschen und Ständer – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 12586:1999 mit Änderung AC:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnullerhalter – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 13209-1:2004	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Kindertragen – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 1: Rückentragen mit Gestell	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 14350-1:2004	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Artikel für flüssige Kindernahrung – Teil 1: Allgemeine und mechanische Anforderungen und Prüfungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 14

⁸ Die Texte dieser Normen können bezogen werden beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; www.snv.ch.

Anhang 8
(Art. 21 Abs. 2)

Technische Normen für die Bestimmung aromatischer Amine⁹

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
EN 14362-1:2003 mit Berichtigung AC:2005	Textilien – Verfahren für die Bestimmung bestimmter aromatischer Amine aus Azofarbstoffen – Teil 1: Verwendungsnachweis bestimmter Azofarbstoffe ohne vorherige Extraktion	ABl. L 57 vom 25.2.2004, S. 5
EN 14362-2:2003 mit Berichtigung AC:2005	Textilien – Verfahren für die Bestimmung bestimmter aromatischer Amine aus Azofarbstoffen – Teil 2: Verwendungsnachweis bestimmter Azofarbstoffe durch Extraktion der Fasern	ABl. L 57 vom 25.2.2004, S. 5

⁹ Die Texte dieser Normen können bezogen werden beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; www.snv.ch.

Anhang 8a
(Art. 22a Abs. 2)

Weitere technische Normen für Textilien¹⁰

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN 14682:2004	Sicherheit von Kinderbekleidung – Kordeln und Zugbänder an Kinderbekleidung – Anforderungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 14

¹⁰ Die Texte dieser Normen können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; www.snv.ch, bezogen werden.

Anhang 9
(Art. 25 Abs. 6)

Technische Normen für Feuerzeuge¹¹

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN ISO 9994:2006	Feuerzeuge – Festlegungen für die Sicherheit	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 13869:2002	Feuerzeuge – Kindergesicherte Feuerzeuge – Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren	ABl. L 198 vom 20.7.2006, S. 44

¹¹ Die Texte dieser Normen können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; www.snv.ch, bezogen werden.

